

VERGLEICH DES DEUTSCHEN VP ZER- MIT SEINEN ENTSPRECHUNGEN IM POLNISCHEN

BOGUMILA IZUMI

1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit, die dem synchronen Sprachvergleich gewidmet ist, befaßt sich mit der Untersuchung des deutschen Verbalpräfixes (VP) zer- und seiner Entsprechungen im Polnischen. Dabei erweist es sich in Übereinstimmung mit der Aufgabenstellung als erforderlich, auch einige Probleme der kontrastiven Linguistik und der Übersetzungswissenschaft zu erläutern, z.B. Fragen der Präfigierung im Deutschen und im Polnischen, Fragen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden sprachlichen Teilsystemen, der systemhaften Zusammenhänge und Regularitäten zwischen den ausgewählten deutschen Präfixverben (PV) und ihren polnischen Entsprechungen. Genauer gesagt, mußte in der Arbeit eine

-Bestimmung des Anteils der Präfixe an der Bedeutung der PV

-Ermittlung, ob den Bestandteilen eines PV jeweils für sich (allerdings immer unter Berücksichtigung des jeweiligen anderen Bestandteils) eine polnische Entsprechung zugeordnet werden kann, erfolgen.

Damit werden die Ergebnisse der Arbeit sowohl für den Sprachunterricht als auch für die zweisprachige Lexikographie nutzbar. Im Sprachunterricht müßten die polnischen Entsprechungen zu den deutschen PV nicht im einzelnen gelernt werden, sondern wären nach bestimmten Regeln zu bilden. Der Nutzen für die zweisprachige Lexikographie besteht darin, daß nicht alle PV ins Wörterbuch aufgenommen werden müssen, dafür aber die Regeln zur Kombination von Präfixen bzw. deren Entsprechungen mit Simplicia anzuführen sind.

2. Begriffsbestimmung

Bei der Auseinandersetzung mit der dargestellten Problematik wird eine arbeitsdefinitorische Klärung mancher Schlüsselbegriffe erforderlich.

Unter Präfix verstehen wir nach FLEISCHER "ein gebundenes Morphem, das reihenbildend vor ein Grundmorphem oder eine Morphemkonstruktion tritt, um ein Wort oder eine Flexionsform des betreffenden Wortes zu bilden"¹.

Bei der Bestimmung des Begriffes der lexikalischen Bedeutung wird in der vorliegenden

¹ Fleischer, W. - Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache, VEB Bibliographisches Institut, Leipzig, 1976, S.76.

Arbeit von der Auffassung Schippans² ausgegangen: "Zur Bestimmung der lexikalischen Bedeutung gehen wir davon aus, daß wir die Definition der Wortbedeutung als Arbeitshypothese betrachten, deren Wert wir darin messen, wie weit es mit ihrer Hilfe möglich ist, die inhaltliche Seite der Lexik zu beschreiben, die Kommunikationsvorgänge zu erklären und die linguistischen Voraussetzungen für die vielfältigen Aufgaben der angewandten Sprachwissenschaft zu schaffen. Wir betrachten die lexikalische Bedeutung als ein Bewußtseinsabbild, als Abbild, das mit dem Formativ zum sprachlichen Zeichen verbunden ist." Wir gehen davon aus, daß das VP in dem Maße Bedeutung besitzt, in dem es zur Änderung der Bedeutung des Basisverbs beiträgt. In Anlehnung an JUNG³ wird in der Untersuchung darauf hingewiesen, daß das VP nur zusammen mit der Basis Träger der lexikalischen Bedeutung des Wortes ist.

Unter nichtdekomponierbaren Bildungen werden in der Untersuchung (nach Tellenbach)⁴ solche PV verstanden, bei denen die semantischen Zusammenhänge zwischen Präfix und Basis nicht mehr existieren, d.h. man kann die Bedeutung des VP von der der Basis nicht trennen. Die nicht dekomponierbaren Bildungen sind also neue Worteinheiten mit eigener Bedeutung im lexikalischen System.

Als Äquivalent eines deutschen PV wollen wir so ein polnisches PV betrachten, das semantische mit morphematischer (Glied-für-Glied) Entsprechung verknüpft. Bei einer Entsprechung liegt keine morphematische Entsprechung vor.

Wir verwenden den Begriff Umschreibung im Sinne von Umschreibung³ und Umschreibung⁴ bei JÄGER:⁵ "Eine Umschreibung³ liegt vor, wenn "lexikalisierte oder grammatikalisierte Mittel einer Sprache L1 in einer Sprache L2 auf Grund des Fehlens entsprechender lexikalisierte oder grammatikalisierte Mittel durch analytische oder nichtgrammatikalisierte Mittel wiedergegeben werden". Von Umschreibung⁴ ist zu sprechen, wenn "für ein konventionelles Mittel einer Sprache L1 bei Vorhandensein eines äquivalenten konventionellen Mittels in einer Sprache L2 bei der Translation aus L1 in L2 nicht dieses konventionelle Mittel, sondern ein okkasionelles Mittel verwendet wird".

3. Methodik

Aus der Tatsache, daß es gegenwärtig noch keine universelle Metasprache gibt, die als Bezugsgröße beim Sprachvergleich dienen würde, ergibt sich im vorliegenden Fall die Notwendigkeit für folgendes Vorgehen: die Zielsprache übernimmt die Funktion der Bezugsgröße, d. h. die beschriebenen Erscheinungen in der Quellsprache (in unserem Fall des Deutschen) werden mit denen der Zielsprache (des Polnischen) direkt verglichen.

Da das für die Sprachvergleichung vorauszusetzende Niveau der Beschreibung der Präfigierung in den beiden Sprachen nicht vorhanden ist, war es notwendig, über die in deutschen und polnischen Grammatiken und linguistischen Untersuchungen enthaltene Beschreibung der beiden Teilsysteme hinauszugehen und als Grundlage für den Vergleich zunächst

² Schippan, T. - Einführung in die Semasiologie, VEB Bibliographisches Institut, Leipzig, 1975, S.50.

³ Jung, W. - Grammatik der deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Leipzig, 1966, S.393.

⁴ Tellenbach, E. - Vergleichende Untersuchungen neuhochdeutscher und niederländischer Bildungen mit dem Präfix ver-, Diss. Leipzig, 1971.

⁵ Jäger, G. - Zum Problem von 'Lücken' und 'Umschreibung' bei der Translation, In: Beiträge zur konfrontierenden Sprachwissenschaft, Max Niemeyer Verlag, Halle/Saale, 1976, S.49.

eine weiterführende Untersuchung zum deutschen Verbalpräfix zer- vorzunehmen.

Aus der Zielstellung der Arbeit und der Tatsache, daß "die Präfixverben *** eine unübersehbare und schwer zu ordnende Masse" (HENZEN)⁶ darstellen, ergibt sich, daß zur Klassifizierung des deutschen Materials verschiedene Kriterien angewendet werden müssen. Im Zusammenhang damit werden die zer-Verben unter der Voraussetzung der semantischen Dekomponierbarkeit der PV sowohl hinsichtlich der Wortbildungsart untersucht als auch einer semantischen Analyse unterzogen. Bei der Analyse einzelner Verben stößt man allerdings auf Schwierigkeiten, so daß auf eine gründliche Bedeutungsanalyse einzelner Verben verzichtet wird.

Als Kriterien für die Klassifizierung dienen:

- a) semantische Eigenschaften der VP
- b) semantische Eigenschaften der SV

Diese Kriterien bilden die Grundlage zur Einteilung der PV in Bedeutungsgruppen (BG) sowie in semantische Gruppen der ihnen zugrunde liegenden Simplexverben (SG), d.h. Gruppen von SV, die ein bestimmtes semantisches Merkmal gemeinsam haben. Nur die Berücksichtigung der Eigenschaften a) und b) ermöglicht die Zuordnung polnischer Entsprechungen zu den deutschen PV.

Die bei der Wiedergabe der deutschen Präfixverben im Polnischen erzielten Ergebnisse werden in Form der Zuordnungsformeln (ZF), d.h. "der schematisierten Darstellungen der für die Übersetzung relevanten Informationen sowie Entsprechungen" (HEINISCH)⁷ aufgezeigt, wobei in solchen Fällen, in denen mehrere potentielle paradigmatische Entsprechungen (PE) existieren, die dazu außerdem in der Regel in unterschiedlichen Beziehungen zueinander stehen, die Ermittlung dessen, wann welche PE zu wählen ist, nicht immer möglich ist.

4. Diskussion

4.1. Grammatische Eigenschaften

Das Verbalpräfix zer- könnte man als wenig grammatikalisiert und "sinnreich" bezeichnen. Seine Hauptfunktion besteht in einer Modifizierung der Bedeutung der Verben und nur in manchen Fällen diese Modifizierung mit einer Änderung der syntaktischen Eigenschaften verbunden sein kann. Durch die Präfigierung mit zer- kann die Transitivityerung der intransitiven Verben verursacht werden. Vgl.

Die Scheibe splittert. – Er zersplittert die Scheibe.

Dieser Stoff schleißt leicht. – Er hat seinen Anzug in einem Jahr zerschlissen.

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß es neben den PV, die ebenso in finiten wie in infiniten

⁶ Henzen, W. - Deutsche Wortbildung, Max Niemeyer Verlag, Halle/Saale, 1947, S.103.

⁷ Heinisch, R. - Vergleichende Untersuchungen zur slowakischen Präfixverben und ihren deutschen Entsprechungen, Diss. Leipzig, 1977.

Formen auftreten können, eine Reihe von PV gibt, die zum Teil nur über Infinitiv und Partizip verfügen und folglich nur in den Tempusformen gebraucht werden können, zu deren Bildung die beiden infiniten Formen notwendig sind. Das sind solche PV, die den Bezug auf einen Zustand signalisieren können. Zum Vergleich folgende Beispielsätze:

Der Weg ist zerfahren; Die Hände sind zerarbeitet.

Der Grund für die Defektivität eines Teils dieser Verben liegt vermutlich darin, daß sie wohl einen Zustand, nicht aber das Erreichen eines Zustandes bezeichnen können. Als Ausnahme sind solche Fälle zu betrachten, in denen das Präsens in Zukunftsbedeutung auftritt, z.B.: Du zerliest noch das Buch.

4.2. Semantische Funktionen

Wie oben konstatiert wurde, ist die Hauptfunktion des VP zer- die Modifizierung der Bedeutung der Verben. Das VP zer- ist vor allem in der folgenden Bedeutung produktiv: "etwas vollständiges beseitigen, zerstören, verursachen, daß es nicht mehr ganz bleibt. (Vgl. folgende Beispiele: etwas zerstrahlen, zerbomben). Die Bedeutung des VP zer- umfaßt den Bereich von der leichten Deformation bis zur Auflösung der Kohärenz, u.zw.:

1. Deformation
2. Auflösung der Kohärenz
 - 2.1. Beschädigung infolge zu lange andauernder oder unangemessener Einwirkung
 - 2.2. Teilung
 - 2.3. Zerstörung/Zersplitterung
 - 2.4. Zerfall
 - 2.5. Änderung des Aggregatzustandes
3. Intensivierung
 - 3.1. Intensivierung hinsichtlich des Resultats
 - 3.2. Gründliche Ausführung einer Tätigkeit

Zu beachten ist auch, daß manche PV, die Deformation, Auflösung der Kohärenz oder Intensivierung zum Ausdruck bringen, außer der 'konkreten' auch eine übertragene Bedeutung besitzen.

Das VP zer- verbindet sich meistens mit Verben, die physische Tätigkeiten bezeichnen und setzt ein Objekt bzw. Subjekt voraus, das in der Regel in einer gegenständlichen Form auftritt. Nur manchmal verbindet es sich mit solchen SV, die Denkopoperationen, psychische Prozesse bzw. Kommunikationsprozesse nennen, wie z.B. denken - zerdenken, diskutieren - zerdiskutieren.

4.2.1. Deformation

Unter Deformation verstehen wir eine Form- oder Gestaltsveränderung eines Objekts bzw. seine Verformung oder Mißgestaltung, wobei seine Kohärenz unverändert bleibt. Von der Deformation können sowohl ganze Objekte (z.B. Sie hat die Knetmasse zerdrückt) als auch Oberfläche betroffen werden. (z.B. Ihr Bleistift ist immer zerbissen). Wir nehmen an, daß die Deformation der oberen Schichten eines Körpers die Deformation des ganzen Objekts bedeutet. Die Deformation ist nicht unbedingt mit dem Unbrauchbarmachen eines Objekts

verbunden. Unbrauchbar wird es gewöhnlich erst dann, wenn seine Kohärenz aufgelöst wird, d.h. wenn die Zeit bzw. der Grad der Einwirkung beträchtlicher ist als bei der Deformation. Eine Reihe von zer-Verben bezeichnen Deformation. Es handelt sich dabei oft um die Verben der SGcomprimere:

SGcomprimere = beulen, drücken, knicken, schinden, stampfen, trampeln.

Das Merkmal "comprimere" weist darauf hin, daß auf ein Objekt ein Druck ausgeübt wird. Die PV dieser BG kann man folgendermaßen ins Polnische übersetzen:

Sie zerbeulte den Hut - Ona pogniotła/zgniotła kapelusza.

Er zerknickte ein Blatt Papier - On pogaął/zgiaął kartkę papieru.

Die Regularitäten, die sich bei der Wiedergabe ergeben, werden in folgende ZF gefaßt:

(1) trZERdef + SGcomprimere \longrightarrow $\left\{ \begin{array}{l} \text{PO} \\ \text{S/Z} \end{array} \right\} + \text{SV}$

Die Bedeutung 'etwas deformieren' besitzen auch folgende PV, die außerhalb der SGcomprimere stehen: zerklüften, zertalen, zersiedeln, die darauf hinweisen, daß eine Gegend infolge menschlicher Tätigkeit ihren Charakter ins Negative geändert hat.

Diese PV und das desubstantivische PV zertalen lassen sich auf folgende Art und Weise im Polnischen wiedergeben:

<u>zerarbeiten</u>	-zniszczyć nadmierną pracą
<u>zerklüften</u>	-popękać, poprzerzynać szczelinami/rozpadlinami
<u>zersiedeln</u>	-zniszczyć/zeszczyć złą zabudową
<u>zertalen</u>	-poprzerzynać dolinami

4.2.2. Auflösung der Kohärenz

Unter Auflösung der Kohärenz eines Körpers wird hier die Zerstörung der Zusammenhänge seiner Teile verstanden. Die Ursachen für die Auflösung der Kohärenz können verschiedenartig sein. Es kann z.B. eine auf den Gegenstand gerichtete Krafteinwirkung (z.B. Das Kind hat einen Wurm zertreten), eine innere Spannung (z.B. Der Luftballon zerplatze plötzlich) bzw. eine Temperatureinwirkung (z.B. Das Eis zerschmilzt in der Sonne) sein.

Dementsprechend können als Resultate der durch das VP zer- signalisierten Auflösung der Kohärenz Beschädigung infolge einer zu lange andauernden oder unangemessenen Einwirkung, Teilung, Zerstörung/Zersplitterung, Zerfall bzw. Änderung des Aggregatzustands eines Körpers gelten. In manchen Fällen kann das VP zer- bei einem und demselben Verb mehr als eine semantische Funktion zu erfüllen haben, vgl. z.B. zertreten. (1. Etwas durch Treten vernichten, 2. Schuhe abnutzen und ausweiten).

4.2.2.1. Beschädigung infolge zu lange andauernder oder unangemessener Einwirkung

Die Untergruppe(UG) ist von dem Merkmal ZERcorr gekennzeichnet, welches darauf hinweist, daß die meistens schon im SV genannte Tätigkeit bzw. ein Prozeß zu lange gedauert hat bzw. zu häufig wiederholt oder unangemessen ausgeführt wurde. Die Folgen stehen deshalb im Gegensatz zum beabsichtigten Resultat.

Der Beschädigung unterliegt entweder das Subjekt (bei intransitiven PV) oder das Objekt (bei transitiven PV), wobei der Grad der Beschädigung durch Konventionen determiniert wird.

Das betrifft solche PV, wie z.B. zerackern, zerfahren, zerfurchen, zerkochen, zerlesen. Nicht immer gelingt es jedoch, aus dem SV die Tätigkeit zu erschließen, deren unkorrekte Ausführung zur Beschädigung eines Subjekts bzw. Objekts geführt hat. Dies ist der Fall bei solchen PV wie: zerfledern, zerlöchern.

Die Wiedergabe der PV dieser UG im Polnischen erfolgt folgendermaßen:

Die Wiese ist zerackert - Łąka jest rozorana.

Der Landweg ist zerfahren - Droga jest rozjeżdżona/zniszczona na skutek długiego jeżdżenia.

Die Brieftasche ist zerfledert. - Portfel jest postrzępiony.

Das Buch ist zerlesen. - Książka jest zaczytana.

Die Schuhe sind zertreten. - Buty są zdeptane/schodzone.

Wie aus dem angeführten Material hervorgeht (die Verben konnten aufgrund ihrer unterschiedlichen Semantik nicht in eine SG zusammengefaßt werden), läßt sich die Wiedergabe im Polnischen schwer vereinheitlichen. Am häufigsten erfolgt sie mit Hilfe des VP roz-. Die zweite Übersetzungsmöglichkeit wäre eine Umschreibung, weiterhin sind die VP po-, s-/z-, prze- und za- zu nennen.

4.2.2.2. Teilung

Für diese UG ist das Merkmal ZERpart charakteristisch, also eine Teilung. Teilung fassen wir als Zergliederung des Objekts in seine Bestandteile, in entweder zwei oder mehrere Teile auf. Die Teilung ist dementsprechend eine "natürliche" Aufgliederung des Objekts. Ein von der Teilung betroffenes Objekt kann brauchbar bleiben, bzw. kann wieder brauchbar gemacht werden. (Vgl. Der Mechaniker hat die Maschine zerlegt.)

Die Wiedergabe der PV dieser UG im Polnischen erfolgt folgendermaßen:

Er zerhaute den Hölzklotz. - On rozrąbał/przerąbał/porąbał pniak.

Er zerpflückte die Blume. - On oberwał listki/płatki kwiatka.

Eine ZF ließ sich aufgrund der Tatsache, daß sich keine SG bilden ließ, nicht aufstellen.

4.2.2.3. Zerstörung/Zersplitterung

Die UG ist vom Merkmal ZERdiff gekennzeichnet, das "(sich) in Splitter spalten, (sich) in viele kleine Teile aufteilen und dadurch zerstören" bedeutet. Das Resultat der Auflösung der Kohärenz ist hier die Zerstörung der Gestalt und dadurch des Objekts selbst, so daß es kaum möglich wäre, es wieder zusammenzufügen.

Man kann zwei Ursachen ermitteln, die die von den zer- Verben genannte Zerstörung/Zersplitterung hervorrufen. Das sind:

I. die auf das Objekt ausgeübte Kraftereinwirkung, die von folgenden SV signalisiert wird:

SGcomprimere = drücken, hauen, klopfen, schmettern, schmeißen, speilen, stampfen, schlagen treten, werfen.

Die Zerstörung infolge einer Kraftereinwirkung wird auch durch die PV zerklirren, zerschleißen und zerstören signalisiert, die aufgrund der unterschiedlichen Semantik ihrer SV nicht in die SGcomprimere eingegliedert werden konnten.

Sowohl diese PV, als auch die der SGcomprimere verlangen ein Objekt, das meistens aus einer spröden Substanz besteht. Diese Bedingung kann auch die nächste SG betreffen.

II. Prozeß des Beißens, Nagens, Fressens

Wir haben hier mit der SGmordere zu tun.

SGmordere = beißen, nagen, fressen.

Ein Patiens (-anim) wird im Prozeß des Fressens, des Nagens in zwei oder mehrere Teile zersplittert, mittels schädlicher Einwirkung durchdrungen bzw. der Perforation ausgesetzt. Zu der UG gehört auch eine verhältnismäßig große Anzahl von zer-Verben, die nicht deverbale sind; darunter sind viele desubstantivisch. Es handelt sich dabei um folgende PV: zerbomben, zerfleischen, zerkleinern, zernichten, zerspellen, zertalen, zerteppern.

Die PV dieser BG kann man folgendermaßen ins Polnische übersetzen:

Deverbale PV

I. Sie zerdrückte die Kartoffeln. - Ona rozgniotła/zgniotła/potłukła ziemniaki.

Sie zerschlug die Vase. - Ona roztłukła/potłukła/stłukła wazę.

Die ZF für die Übersetzung der angeführten PV im Polnischen lautet dementsprechend:

$$(2) \text{ trZERdiff} + \text{SGcomprimere} \longrightarrow \left\{ \begin{array}{c} \text{ROZ} \\ \text{S/Z} \\ \text{PO} \end{array} \right\} + \text{SV}$$

II. Das Eichhörnchen hat die Nuß zerbissen. - Wiewiórka przegryzła/pogryzła orzech.

Die Mäuse zernagten die Verpackung. - Myszy przegryzły/pogryzły opakowanie.

Die ZF für die Übersetzung der angeführten PV ins Polnische lautet:

$$(3) \text{ tr ZERdiff} + \text{SGmordere} \longrightarrow \left\{ \begin{array}{c} \text{PRZE} \\ \text{PO} \end{array} \right\} + \text{SV}$$

Denominale PV

Der Löwe zerfleischte seine Beute. - Lew rozszarpał/poszarpał swoją ofiarę.

Sie zertepperte einen Teller. - Ona stłukła/potłukła/rozbiła talerz.

Aufgrund dessen, daß die polnischen Entsprechungen der denominalen zer-Verben dieser Gruppe in der Regel deverbale PV sind, läßt sich hier für die Wiedergabe im Polnischen keine ZF aufstellen.

4.2.2.4. Zerfall

Die UG ist von dem Merkmal ZERdilab gekennzeichnet, das eine meistens plötzliche Auflösung des Subjekts in unbestimmte Richtungen nennt. In manchen Fällen ist die Art und Weise, auf die es zum Zerfall kommt, schon im SV genannt, vgl.

SGmovere, sonare = flattern, fallen, gehen, knallen, schellen, (sich) setzen, strahlen.

Das Resultat des Zerfalls ist ein in alle Richtungen zerstreutes Subjekt (-anim); transitive PV zerknallen und zersetzen können außerdem das Agens (+anim) bei dem Patiens (-anim) verlangen.

Die Wiedergabe im Polnischen erfolgt folgendermaßen:

Die Tablette zerging im Wasser. - Tabletkę rozpuściła się w wodzie.

Wir zersetzen ein Metall durch eine Säure. -Rozłożyliśmy metal kwasem.

Die ZF für die Übersetzung der angeführten PV ins Polnische lautet dementsprechend:

(4) tr/itr ZERdilab + SGmove, sonare → ROZ + SV (+ się)

4.2.2.5. Änderung des Aggregatzustandes

In dieser UG haben wir mit dem Merkmal ZERmutatio zu tun, das auf eine Änderung des Aggregatzustandes eines Subjekts hinweist: fester Aggregatzustand → flüssiger Aggregatzustand. Der Änderung des Aggregatzustandes unterliegt ein Subjekt (–anim), das unter der Temperatureinwirkung in den flüssigen Zustand überführt werden kann. Die Art der Überführung wird in den SV signalisiert, vgl.

SGmove, fluere = fließen, gehen, laufen, rinnen.

Die Wiedergabe der Verben dieser UG im Polnischen erfolgt folgendermaßen:

Der Zucker zerging in Kaffee. -Cukier rozpuścił się/stopił się w kawie.

Der Schnee zerrann in der Sonne. -Śnieg rozpłynął się/stopił się w słońcu.

Die ZF lautet dementsprechend folgendermaßen:

(5) itr ZERmutat + SGmove, fluere → ROZ + SV + się
 → stopić się/stopnieć

4.2.3. Intensivierung

Unter Intensivierung wird hier eine Verstärkung der in dem SV enthaltenen Bedeutung verstanden. Wir nehmen an, daß mit der Intensivierung folgende Erscheinungen erfaßt werden können:

- (a) Das Erreichen eines Resultats
- (b) Die gründliche Ausführung einer Tätigkeit

Neben den beiden speziellen Bedeutungen von ZERintens ist die Bedeutung "etwas mit Leidenschaft tun" zu nennen. Mit einer reinen Intensivierung haben wir es jedoch selten zu tun. Es gibt Grenzen in der Intensivierung. Sie ist nämlich oft mit verschiedenen Differenzierungen verbunden.

4.2.3.1 Intensivierung hinsichtlich des Resultats

Das Merkmal ZERintens/R, das wir für diese Gruppe gewählt haben, weist darauf hin, daß die in SV genannten Tätigkeiten bis zum Ende durchgeführt werden. Es handelt sich dabei um folgende SG:

I. SGpartiri = gliedern, sägen, schneiden, stücken, (sich) teilen, trennen

Die SGpartiri beinhaltet solche Verben, die eine Teilung nennen, wobei die davon betroffenen Objekte danach brauchbar bleiben, bzw. brauchbar gemacht werden können.

II. SGdiffindere = brechen, bröckeln, fetzen, kauen, knabbern, knacken, körnen, krümeln, mahlen, malmen, pulvern, quetschen, reiben, reißen, rupfen, schleifen, spalten, splintern, spleißen, sprengen, stoßen, zupfen.

Zu der SGdiffindere gehören solche SV, die "etwas spalten" bedeuten.

Diese Spaltung geschieht auf verschiedene Art und Weise. Die Auflösung der Kohärenz verbindet sich hier nicht unbedingt mit dem Unbrauchbarmachen des Objekts bzw. Subjekts.

III. SGdilabi = bersten, platzen, springen.

Der Einfluß, der hier zum Zerfall führt, ist in der Regel Druck von außen, bzw. von innen, der das Subjekt völlig unbrauchbar macht.

IV. SGmutare, spargere = schmelzen, stäuben, stieben, streuen, tauen.

Wir haben hier mit der Auflösung der Kohärenz eines Objekts, bzw. Subjekts infolge der Änderung des Aggregatzustandes bzw. mit dem Streuen zu tun. Die Auflösung der Kohärenz bedeutet hier eine völlige Zerstörung des Objekts bzw. Subjekts.

Die zer-Verben dieser UG kann man folgendermaßen ins Polnische übersetzen:

I. Er zerschnitt ein Blatt Papier. - On rozkroił/przekroił/rozciął kartkę papieru.

Sie zertrennte die Bluse. - Ona rozpruła/popruła/spruła bluzkę.

Bei der Übersetzung der PV dieser UG ins Polnische läßt sich folgende ZF anwenden:

(6) tr ZERintens/R + SGpartiri \longrightarrow $\left\{ \begin{array}{l} \text{ROZ} \\ \text{PRZE} \\ \text{PO} \end{array} \right\} + \text{SV}$

II. Sie zerbrach die Tasse. - Ona rozbiła/zbiła/potłukła filiżankę.

Er zerbröckelte Brot. - On rozkruszył/pokruszył/skruszył chleb.

Die ZF für die Übersetzung der angeführten PV im Polnischen lautet:

(7) tr/itr ZERintens/R + SGdiffindere \longrightarrow $\left\{ \begin{array}{l} \text{ROZ} \\ \text{S/Z} \\ \text{PO} \end{array} \right\} + \text{SV}$

III. Die Granate zerbarst . - Granat rozerwał się.

Der Luftballon zerplatze. - Balon pękł.

Aufgrund der unterschiedlichen Art der Wiedergabe der zer-Verben dieser UG im Polnischen, ließ sich hier keine ZF bilden.

IV. Das Eis zerschmolz. - Lód roztopił się.

Er zerstreute Asche. - On rozsypał popiół.

Die ZF für die Übersetzung dieser Gruppe ist:

(8) itr/tr ZERintens/R + SGmutare, spargere \longrightarrow ROZ + SV (+ się)

4.2.3.2. Gründliche Ausführung einer Tätigkeit

Das Merkmal ZERintens/G weist darauf hin, daß die in SV genannten Tätigkeiten gründlich ausgeführt werden. Es handelt sich dabei um folgende SG:

I. SGdeformare = knäulen, knautschen, knittern, knüllen, kratzen, schrammen, stechen.

Die gründliche Ausführung der im SV genannten Tätigkeit verursacht eine Beschädigung oder

Zerstörung der oberen Schicht eines Objekts (+/-anim), das dadurch deformiert, aber in seiner Existenz nicht beseitigt wird.

II. SGfrans, fodere = fasern, fransen, raufen, wühlen, zausen.

Die gründliche Ausführung der in den SV genannten Tätigkeiten schließt die Auflösung eines Subjekts bzw. Objekts ein.

Die PV dieser UG finden folgende Entsprechungen im Polnischen:

I. Sie zerknäulte ein Blatt Papier. - Ona zmięła/pomięła kartkę papieru.

Ihre Bluse war zerknautscht. - Jej bluzka była zgnieciona/pognieciona.

Für die Wiedergabe der angeführten PV im Polnischen ließ sich folgende ZF aufstellen:

(9) tr ZERintens/G + SGdeformare \longrightarrow $\left\{ \begin{array}{l} \text{PO} \\ \text{S/Z} \end{array} \right\} + \text{SV}$

II. Seine Haare waren zerzaust. - Jego włosy były rozczochrane/poczochrane.

Wildschweine zerwühlten den Waldboden. - Dzikie rozkopały/pokopały ściółkę leśną.

Die ZF lautet:

(10) tr/itr ZERintens/G + SGfrans, fodere \longrightarrow $\left\{ \begin{array}{l} \text{ROZ} \\ \text{PO} \end{array} \right\} + \text{SV}$

4.2.4. Übertragene Bedeutung

Manche PV der BG Deformation, Auflösung der Kohärenz und Intensivierung können außer der im vorigen Kapitel besprochenen, noch eine andere Bedeutung besitzen, u.zw. die übertragene Bedeutung. Daraus ergeben sich manche Probleme bei der Wiedergabe im Polnischen. Ihre Ursache ist darin zu sehen, daß wir es im Polnischen mit einer anderen semantischen Verteilung zu tun haben. Auf Grund dessen begegnen wir folgenden Möglichkeiten:

1. Einem zer-Verb entspricht im Polnischen ein PV, z.B.
ein Heer zerschlagen - rozbić armię.
2. Einem zer-Verb entspricht im Polnischen ein PV bzw. ein SV, das eine andere 'konkrete' Bedeutung besitzt als das zer-Verb, z.B.
eine Anklage zerpflücken - zbijać oskarżenie.
3. Ein zer-Verb dieser Gruppe läßt sich erst mit Hilfe einer Umschreibung im Polnischen wiedergeben, z.B.:
Ihr Gesicht ist zerfurcht. - Jej twarz pokryta jest zmarszczkami.
4. Es gibt zwei Wiedergabemöglichkeiten, ein PV bzw. SV oder eine Umschreibung, z. B.
sich mit jemandem zerwerfen - oszkalować kogoś, obrzucić kogoś oszczerstwami

4.2.5. Bezeichnungen für Denkopoperationen, /psychische Prozesse und Kommunikationsprozesse

Neben den zer-Verben, die eine konkrete bzw. übertragene Bedeutung besitzen, gibt es eine Reihe von solchen Verben, die Denkopoperationen/psychische Prozesse bezeichnen. z.B.:

sich zermartern, zermürben, zerquälen, zerrütten, zersinnen, zergrübeln, sich zergrämen, zerknirschen, zerleiden, zergrübeln, zerschrämen, sich zersorgen bzw. Kommunikationsprozesse zerdiskutieren, zerhadern, zerquatschen, zerreden, zersingen.

Die angeführten Bezeichnungen für Denkopoperationen weisen darauf hin, daß ein Mensch durch zu viele Sorgen, zu viel Leid, innerlich auf eine gewisse Weise zerstört wird. Wir haben also mit einer im übertragenen Sinne gemeinten Zerstörung zu tun.

Die Bezeichnungen für Kommunikationsprozesse weisen in der Regel auf eine Art Zerstörung des im SV genannten Kommunikationsprozesses hin. Die Übersetzung der zer-Verben dieser Gruppe lautet im Polnischen folgendermaßen:

zergrübeln - łamać sobie głowę (nad czymś)
zerquälen - udręczyć, zadręczyć
zerrütten - zniszczyć, stargać, zniweczyć, nadwyrężyć
zerdiskutieren - tak długo nad czymś dyskutować, aż się odbiegnie od tematu
sich zerstreiten - pokłócić się, poróżnić się, zwaśnić się

Für die zer-Verben dieser UG läßt sich keine ZF aufstellen.

5. Zusammenfassung

Das VP zer- dient in der Regel zur Modifizierung des Inhaltswertes der SV. Im Zusammenhang damit erfolgt die Einteilung der zer-Verben in 3 BG. Innerhalb der BG ergeben sich 11 SG, wobei sich zum einen nicht für alle PV SG aufstellen lassen, zum anderen manche PV auf Grund der Polysemie in mehreren Gruppen auftreten. Für die Wiedergabe der zer-Verben im Polnischen werden 10 ZF aufgestellt. Auf diese Weise werden ca.40% Verben erfaßt, ca.60% müssen als nichtdekomponierbare Verben bzw. wegen des Fehlens regulärer polnischer Entsprechungen im Wörterbuch aufgenommen werden.

Bei der Wiedergabe der zer-Verben im Polnischen stößt man auf viele Probleme, deren Ursache darin zu sehen ist, daß es im Polnischen kein Präfix gibt, das dieselben Bedeutungen wie zer- in sich vereinigt. Um alle Bedeutungen des VP zer- im Polnischen wiederzugeben, muß man sich einer Reihe von Präfixen bedienen, wobei zu berücksichtigen ist, daß diese Präfixe auch noch andere Bedeutungen besitzen, die dem VP zer- nicht zukommen. Außerdem haben die polnischen VP auch eine grammatische Funktion zu erfüllen.

In Anbetracht dessen, daß wir es im Polnischen mit einer anderen Verteilung der Bedeutungen zu tun haben, erfolgte in manchen Fällen die Einteilung in BG im Hinblick auf das Polnische.

Bei der Suche nach polnischen Entsprechungen der deutschen zer-Verben kommt man zu folgendem Ergebnis:

- (a) Das polnische PV ist das Äquivalent des deutschen PV.
- (b) Das polnische PV ist eine Entsprechung des deutschen zer-Verbs.
- (c) Es gibt mehrere Entsprechungen; jede von ihnen realisiert eine der Bedeutungen eines bestimmten zer-Verbs.
- (d) Im Polnischen findet man ein SV statt eines PV.
- (e) Im Polnischen ist eine Umschreibung zur Wiedergabe zu verwenden.

- (f) Es ist möglich, zwei Wiedergabearten zu verwenden: Sowohl eine Entsprechung als auch eine Umschreibung.

HITOTSUBASHI UNIVERSITÄT

Tabelle

deutsches PV	ROZ	S/Z	PRZE	PO	NA	O	U	WY	TA	polnische Entsprechungen ¹
<u>SG_{comprim}</u>										
zerbeulen		+		+						zgnieść, pognieść
zerdrücken		+		+						zgnieść, pognieść
zerknicken		+		+						zgiąć, pogiąć
zerschinden				+						pokiereszować
zerstampfen		+		+						stratować, podeptać
zertrampeln		+		+						stratować, podeptać
<u>SG_{comprim}</u>										
zerdrücken	+	+		+						rozgnieść, zgnieść, potłuc
zerhauen	+	+		+						robić, zbić, pobić
zerklopfen	+	+		+						rzeźbić, zbić, pobić
zerschmettern	+									rozplatać
zerschmeißen	+	+		+						rozłtuc, stłuc, potłuc
zerspeilen	+									rozłupać
zerschlagen	+	+		+						rozłtuc, stłuc, potłuc
zerstampfen	+	+		+						rozgnieść, zgnieść, potłuc
zertrampeln	+	+		+						roztratować, stratować, podeptać
zertreten	+	+		+						rozdeptać, zdeptać, podeptać
zerwerfen	+	+		+						rozbić, stłuc, potłuc
<u>SG_{mord}</u>										
zerbeißen				+	+					przegryźć, pogryźć
zerfressen				+	+					przeżreć, pogryźć
zernagen				+	+					przegryźć, pogryźć
<u>SG_{mov, son}</u>										
zerfallen	+									rozpaść się
zerflattern	+									rozwiać się

¹ Bei den polnischen Entsprechungen werden nicht alle Möglichkeiten angeführt, außerdem prinzipiell nur solche, die sich in ZF einordnen lassen

deutsches PV	ROZ	S/Z	PRZE	PO	NA	O	U	WY	TA	polnische Entsprechungen
zergehen	+									rozpuścić się
zerschellen	+									roztrzaskać się
zersetzen	+									rozłożyć
<u>SG_{mov, flu}</u>										
zerfließen	+	+								rozpłynąć się, stopić się, stopnieć
zergehen	+	+								rozpuścić się, stopić się, stopnieć
zerlaufen	+	+								rozciec się, stopić się, stopnieć
zerrennen	+	+								rozpłynąć się, stopić się, stopnieć
<u>SG_{part}</u>										
zergliedern	+									rozłożyć
zersägen	+		+							rozpiłować, przepiłować
zerschneiden	+		+	+						rozkroić, przekroić, pociąć
zerstückeln	+		+	+						rozkawałkować, przekroić, podzielić
zerteilen	+		+	+						rozdzielić, przedzielić, podzielić
zertrennen	+	+		+						rozpruć, spruć, popruć
<u>SG_{diff}</u>										
zerbrechen	+	+		+						rozbić, zbić, potłuc
zerbröckeln	+	+		+						rozkruszyć, skruszyć, pokruszyć
zerfetzen	+			+						rozszarpać, poszarpać
zerhacken	+			+						rozrąbać, porąbać
zerkauen	+			+						rozżuć, pożuć
zerknabbern		+								schrupać
zerknacken	+									rozłupać
zerkörnern		+								zgranulować
zerkrümeln	+	+		+						rozkruszyć, skruszyć, pokruszyć
zermahlen	+	+	+							rozemleć, zemleć, przemleć
zermalmen	+	+								rozgnieść, skruszyć
zerpulvern		+								sproszkować
zerquetschen	+	+								rozmiażdżyć, zmiażdżyć
zerreiben	+	+		+						rozetrzeć, potrzeć, zetrzeć
zerreißen	+		+	+						rozedrzyć, podrzyć, przedrzyć
zerrupfen	+						+			rozskubać, oskubać
zerschleifen		+		+						znosić, podrzyć
zerspalten	+									rozłupać
zerspleißen	+									rozszczepić
zersplittern	+			+						roztłuc, potłuc
zersprengen	+									rozsadzić
zerstoßen	+			+				+		roztłuc, potłuc, utłuc
zerzupfen	+						+			rozskubać, oskubać

deutsches PV	ROZ	S/Z	PRZE	PO	NA	O	U	WY	TA	polnische Entsprechungen
<u>SG_{mutat, sparg}</u>										
zerschmelzen		+								roztopić się
zerstäuben		+								rozpylić
zerstieben		+								rozpierzchnąć się
zerstreuen		+								rozsytać
zertauen		+								roztajać
<u>SG_{def}</u>										
zerknäulen			+		+					zmiąć, pomiąć
zerknautschen			+		+					zgnieść, pognieść
zerknüllen			+		+					zmiąć, pomiąć
zerkratzen					+					podrapać
zerstechen			+		+					skłuć, pokłuć
<u>SG_{frans, fod}</u>										
zerfasern		+			+					rozstrzępić, postrzępić
zerfransen		+			+					postrzępić, rozstrzępić
zerrauen		+			+					roztargać, potargać
zerwühlen		+			+					rozkopać, pokopać
zerzausen		+			+					rozczochnąć, poczochnąć

*VEFZEICHNIS DER VERWENDETEN
SYMBOLE UND ABKÜRZUNGEN*

BG	- Bedeutungsgruppe
comprimere	- drücken
corr	- beschädigen
def	- deformieren
diff	- spalten
diffindere	- spalten
dilab	- zerfallen
intens/G	- genaue Ausführung einer Tätigkeit
intens/R	- Intensivierung hinsichtlich des Resultats
mord	- beißen, nagen
movere	- sich bewegen
mutat/mutare	- ändern
partiri	- teilen
PE	- paradigmatische Entsprechung
PV	- Präfixverben
SG	- semantische Gruppe der SV
sonare	- tönen
spargere	- streuen
SV	- Simplexverb
VP	- Verbalpräfix
ZF	- Zuordnungsformel